



Immobilienverband Deutschland IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen
Region Süd e.V.
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
Geschäftsstelle Stuttgart:
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
www.ivd-sued.net

Pressemeldung

PN 66/27.07.2021

CityReport Augsburg 2021: Preisniveau trotz Corona-Pandemie weiterhin spürbar ansteigend

Der soeben veröffentlichte „CityReport Augsburg 2021“ analysiert die Marktentwicklung auf dem Wohnimmobilienmarkt der Stadt und gibt Auskunft über das aktuelle Kauf- und Mietpreisniveau.

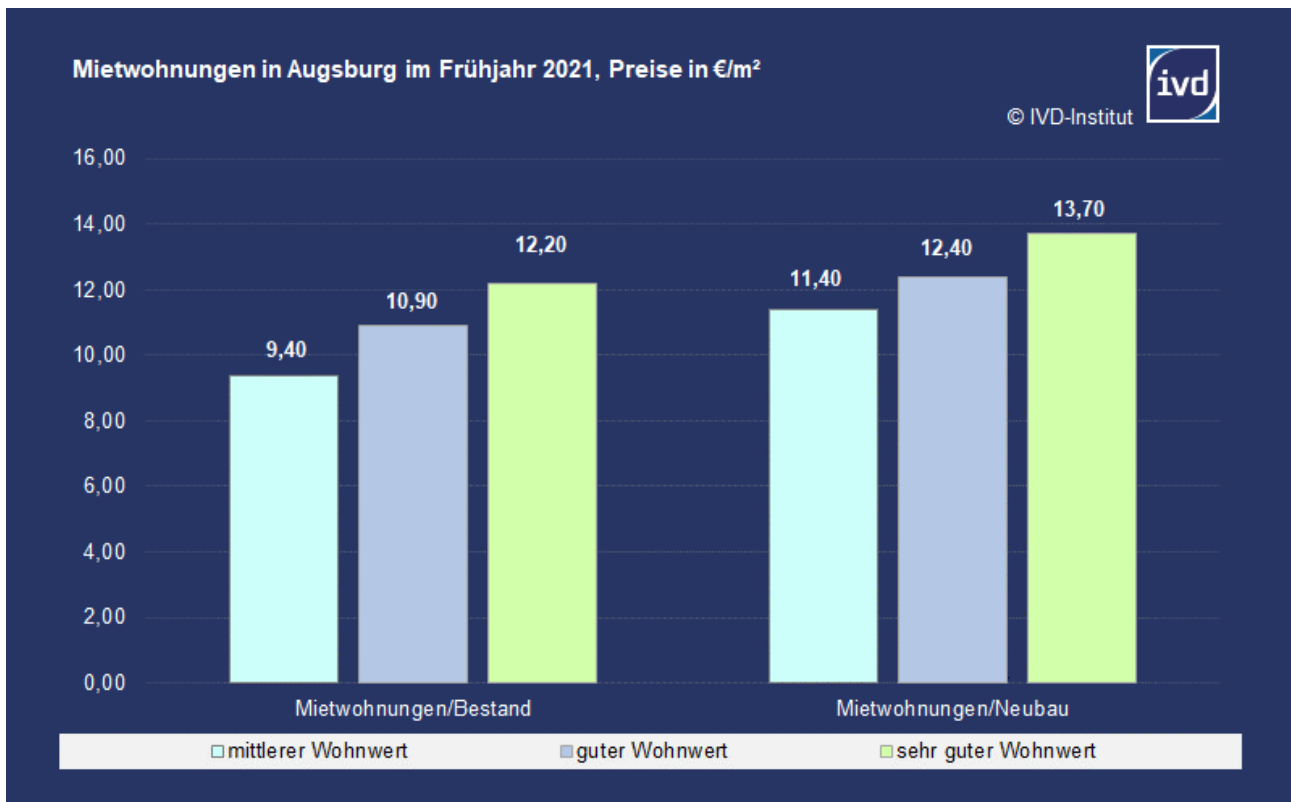
„Zu den Nachfragern am Augsburger Wohnimmobilienmarkt gehören gleichwohl Selbstnutzer als auch Kapitalanleger“, so Prof. Stephan Kippes, Leiter des IVD-Marktforschungsinstituts. „Zwar wurden in den vergangenen Jahren großflächige Bautätigkeiten vorangetrieben, dennoch kennzeichnet sich die Fuggerstadt weiterhin durch ein deutlich zu geringes Angebot an Wohnimmobilien und mit einem einhergehend steigendem Preisniveau.“

Im 5-Jahres-Vergleich wird ersichtlich, mit welcher Dynamik sich das Preisniveau am Augsburger Wohnimmobilienmarkt in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Gegenüber Frühjahr 2016 nahmen die Kaufpreise für freistehende Einfamilienhäuser im Frühjahr 2021 um +49 % und für Eigentumswohnungen um +48 % zu. Die Wohnungsmieten zogen im Untersuchungszeitraum immerhin um +19 % an (jeweils Bestandsobjekte).

Der lokale Kaufmarkt kennzeichnet sich weiterhin durch deutlich spürbare Preissteigerungen über alle Marktsegmente hinweg. Einem geringen Angebot an Häusern steht weiterhin eine hohe Nachfrage gegenüber, neben neueren Objekten sind auch ältere, renovierungsbedürftige Häuser gefragt. Im Frühjahr 2021 mussten für freistehende Einfamilienhäuser im Schnitt 667.000 €, für Doppelhaushälften 624.000 € und für Reihenmittelhäuser 542.000 € aufgebracht werden. Gegenüber Herbst 2020 nahm das Preisniveau zwischen 5,1 % und 5,5 % zu.¹

Nur unwesentlich geringer fielen die Kaufpreisanstiege für Eigentumswohnungen aus. Für Bestandsobjekte lag der durchschnittliche Quadratmeterpreis im Frühjahr 2021 bei 3.820 € (+3,8 % gegenüber Herbst 2020), für Neubauobjekte bei 6.230 € (+4,9 %).

¹ Alle in dieser Pressemeldung genannten Werte beziehen sich, sofern nicht anders erwähnt, auf den guten Wohnwert



„Die Anspannung am Mietwohnungsmarkt in Augsburg hat sich in den vergangenen Jahren weiter intensiviert,“ stellt Florian Schreck, Vorstandsmitglied des IVD Süd, fest. „Dazu beigetragen haben u.a. die stetig steigenden Studentenzahlen sowie Berufspendler aus dem Großraum München, die oftmals in der spürbar günstigeren Fuggerstadt Wohnraum suchen und somit die Nachfrage immer weiter vorantreiben.“

Die Preisentwicklung auf dem Mietwohnungsmarkt verlief zuletzt deutlich ruhiger als auf dem Kaufmarkt. Im Frühjahr 2021 betragen die durchschnittlichen Mieten 10,70 €/m² im Altbau, 10,90 €/m² im Bestand und 12,40 €/m² im Neubau. Deutliche Mietsteigerungen von +3,3 % im Vergleich zu Herbst 2020 konnten nur bei neuerichteten Wohneinheiten verzeichnet werden.

Ausführliche Informationen zu Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt und aktuellen Preisen für Wohnimmobilien können dem „**CityReport Augsburg 2021**“ entnommen werden. Dieser und weitere CityReporte für Groß- und Mittelstädte Bayerns sind im IVD-Onlineshop unter www.ivd-sued-shop.de erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das IVD-Institut (info@ivd-institut.de, Tel. 089/29082020).

Pressekontakt

Prof. Dr. Stephan Kippes

IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH

Tel: 089 / 29 08 20 13

E-Mail: presse@ivd-sued.net

Website: www.ivd-sued.net